



Tauberbischofsheim **AKTUELL**

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

11. Jahrgang

Nr. 1

17. Januar 2018

Bürgerempfang 2018

Impressionen

Am 14. Januar fand in Tauberbischofsheim der traditionelle Bürgerempfang statt. Nach einem Überblick über Projekte und Ereignisse des vergangenen Jahres sowie die Pläne für das neue Jahr durch Bürgermeister Wolfgang Vockel stießen die geladenen Vertreter aus Politik und Vereinsleben sowie Tauberbischofsheimer (Neu-)Bürgerinnen und Bürger gemeinsam im Rathaussaal auf das neue Jahr 2018 an.



In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim

Neue Imagebroschüre

Seite 2

VON jungen Leuten FÜR junge Leute

Bewerbungsserie Teil 1

Seite 5

Informationen

Brennholz lang

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 13

Neue städtische Informationstafeln an historischen Orten

Aufmerksamen Beobachtern ist es wahrscheinlich nicht entgangen: In der Fußgängerzone zieren nun neue moderne Tafeln zwei Sehenswürdigkeiten von Tauberbischofsheim. So befindet sich eine neue Tafel an der Kirchenwand der Liobakirche und eine zweite Tafel neben der Sparkasse in der oberen Hauptstraße. Sie erläutern den historischen Kontext zur Farbgebung im neuen Pflaster der Fußgängerzone.

Auf der Tafel an der Lioba-Kirche wird der historische Hintergrund an der Stelle des ehemaligen Klosters erläutert. Das vom 16. bis 18. Jahrhundert errichtete Franziskanerkloster bildete in seiner ursprünglich vierflügeligen Form einen geschlossenen Innenhof. Die historischen Umrisse dieses „Kulturdenkmals von besonderer Bedeutung“ wurden im Zuge der Sanierung der Fußgängerzone 2016 in der Pflasterung mittels einer dunklen Bänderung hervorgehoben.

Das Schild neben der Sparkasse stellt die Umgebung des ehemaligen westlichen Torturms dar, der sich an dieser Stelle befand. Der Torturm mit Vortor, der sich knapp 30 Meter unterhalb der 1700 gebauten Maria-Hilf-Kapelle befand, wird bereits im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Bis ins 19. Jahrhundert jedoch wurde das Tor, ebenso wie die Stadtmauer, von den Stadtbewohnern abgetragen. Die Umrisse des westlichen Torturms sind ebenfalls mit dunklen Steinen in der Fußgängerzone erkennbar.

„Uns ist es wichtig, das Wissen über solche historische und für die Stadtgeschichte wichtige und prägende Bauten auch für die Nachwelt zu erhalten und auch in der modernen Gestaltung einzubinden“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. „Mit den dunklen Steinen regen wir so unsere Besucher zum Nachdenken an und stellen eine Verbindung zur Geschichte unserer Stadt her.“

Neue Ausgabe der Tauberbischofsheimer Imagebroschüre

Ob Hotel, Gasthaus, Ferienwohnung, Privatzimmer oder Wohnmobilstellplatz: Wer in Tauberbischofsheim eine Unterkunft sucht, wird in der kostenlosen Imagebroschüre 2018/19 fündig. Das Magazin wird im zweijährigen Turnus von der Stadtverwaltung, Abteilung Kultur und Tourismus, aktualisiert und ist ab sofort als neue Auflage in der Tourist-Information und online erhältlich.

Im DIN A4-Format, mit vielen Bildern und ausführlichen Beschreibungstexten, stellt die neue Ausgabe die Ferienstadt mit ihren Freizeitangeboten und die ansässigen Gastgeber und Gastronomiebetriebe in Tauberbischofsheim übersichtlich und informativ vor. Ergänzend sind Lagepläne beigelegt, auf denen auch die sechs Stadtteile mit deren Angebot verzeichnet sind. Das Unterkunftsverzeichnis steht darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Tauberbischofsheim zum Download bereit, neben vielen weiteren touristischen Tipps und praktischen Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten. Wer sich lieber im persönlichen Gespräch informiert, kann sich selbstverständlich auch direkt an die Mitarbeiterinnen in der Tourist-Information wenden. Diese helfen bei allen Fragen rund um einen Aufenthalt in Tauberbischofsheim gerne weiter.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 31. Januar
Tauberbischofsheim
aktuell
 ist am Dienstag,
23. Januar 2018, 17.00 Uhr.

Königsschießen des Schützenvereins Tauberbischofsheim

Beim Schützenverein Tauberbischofsheim wurde der neue Schützenkönig mit den dazugehörigen Rittern nach einem neuen Austragungsmodus ermittelt. Jedes teilnehmende Vereinsmitglied musste mit dem Vereins-Repetierer fünf Ziele in möglichst kurzer Zeit treffen.

Am schnellsten und mit dem ruhigsten Stand und somit neuer Schützenkönig wurde Hans Pfreundschuh, gefolgt von Björn Rösner (1. Ritter) und Dieter Horn (2. Ritter).



v. l. n. r.: Oberschützenmeister Harald Gans, 1. Ritter Björn Rösner, Schützenkönig Hans Pfreundschuh, 2. Ritter Dieter Horn und Schützenmeister Gerald Herdt.

Neuer Fahrplan des Tauberbischofsheimer Stadtbusses

Klein, weiß und mit bekanntem „Eisenhauer“-Schriftzug: Seit 2013 verkehren die kleinen Busse nach einem regelmäßigen Fahrplan und fahren die verschiedenen Haltestellen im Stadtgebiet an. Seit dem 8. Januar 2018 gibt es nun eine Stundentaktung, die zukünftig dienstags und freitags eine zweifache Fahrtmöglichkeit zum Wochenmarkt ermöglicht. Der Fahrpreis beträgt ab diesem Jahr 1,50 Euro pro Fahrt, die Zehnerkarte ist für 13 Euro erhältlich. Schwerbehinderte Fahrgäste können den Stadtbus auf Nachweis kostenfrei nutzen. Die Stadtbuslinie verbindet die Wohngebiete Brenner, Wellenberg und Wolfstalflur

sowie das Kreiskrankenhaus, Haus Heimberg und Johannes-Sichart-Haus mit Innenstadt, Bahnhof und Wörtplatz. An den Markttagen Dienstag und Freitag kann der Bus nach den Zeiten im Fahrplan ohne vorherigen Anruf genutzt werden. Seit 2010 werden auch die Einkaufsmöglichkeiten an der Pestalozziallee und der Straße Zur Altenau mit dem Stadtbus erreicht. Haltepunkt ist auf dem Parkplatz des E-Center, links neben dem Gebäude. Auch vor der Aldi-Filiale gibt es eine Haltestelle.

Der Stadtbus verkehrt ab der Duderstädter Allee stadteinwärts um 8.50 Uhr und 10.50

Uhr sowie stadtauswärts um 11.50 Uhr und 14.50 Uhr. Mit Abschluss der Baumaßnahme am Landratsamt am ehemaligen Mainkaufhaus wird auch eine Haltestelle in der Ringstraße eingerichtet.

Der genaue Fahrplan ist an den Haltestellen angebracht oder unter www.tauberbischofsheim.de abrufbar, außerdem liegen die Fahrpläne in der Tourist-Information und im Verwaltungsgebäude Klosterhof aus. Auskünfte zum Fahrplan sind außerdem unter Tel. 09341/803-17 bei der Stadtverwaltung oder unter 09341/4082 bei der Eisenhauer Bustouristik erhältlich.

HINFAHRT (stadteinwärts)

Dienstag+Freitag		Haltestelle
------------------	--	-------------

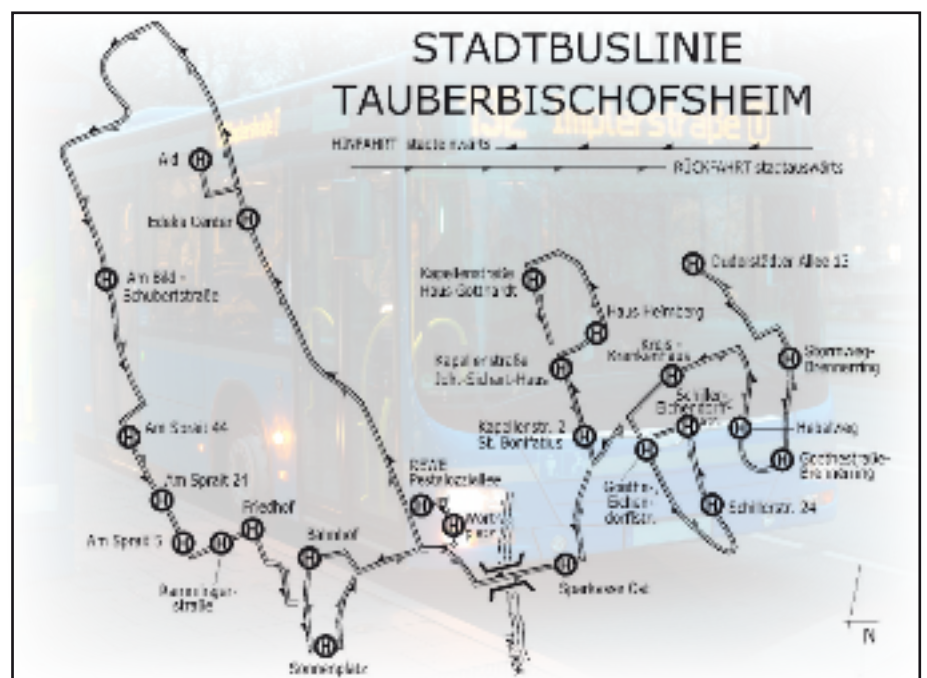
8:50	10:50	Duderstädter Allee 13
8:51	10:51	Einmündung Stormweg in Brennering
8:52	10:52	Einmündung Goethestraße in Brennering
8:54	10:54	Einmündung Hebelweg in Brennering
8:57	10:57	Kreiskrankenhaus
8:58	10:58	Kreuzung Goethe-Eichendorffstr.
8:59	10:59	Schillerstr. 24
9:01	11:01	Einmündung Schillerstr. in Eichendorffstr.
9:03	11:03	Kapellenstr. 2 - St. Bonifatius
9:04	11:04	Kapellenstr. - Johannes-Sichart-Haus
9:06	11:06	Haupteingang Haus Heimberg
9:08	11:08	Kapellenstr. (Haus Gotthardt)
9:10	11:10	Sparkasse Ost
9:15	11:15	Wörtplatz
9:22	11:22	Bahnhof
9:24	11:24	Sonnenplatz
9:26	11:26	REWE Pestalozziallee
9:27	11:27	Edeka Center
9:28	11:28	Aldi Wendelplatte
9:30	11:30	Am Bild - Einmündung Schubertstr.
9:31	11:31	Am Sprait - Haus Nr. 44
9:32	11:32	Am Sprait - Haus Nr. 24
9:33	11:33	Am Sprait - Haus Nr. 5
9:34	11:34	Rammingenstr.
9:35	11:35	Friedhof
9:36	11:36	Bahnhof
9:38	11:38	Sonnenplatz
9:40	11:40	REWE Pestalozziallee
9:41	11:41	Edeka Center
9:42	11:42	Aldi Wendelplatte
9:45	11:45	Haus Heimberg/ Joh.Sichart-Haus
9:46	11:46	Kreiskrankenhaus

RÜCKFAHRT (stadtauswärts)

Haltestelle	Dienstag+Freitag	
-------------	------------------	--

Bahnhof	11:50	14:50
Sonnenplatz	11:51	14:51
REWE Pestalozziallee	11:53	14:53
Edeka Center	11:54	14:54
Aldi, Wendelplatte	11:55	14:55
Am Bild - Einmündung Schubertstr.	11:56	14:56
Am Sprait - Haus Nr. 44	11:57	14:57
Am Sprait - Haus Nr. 24	11:58	14:58
Am Sprait - vor Haus Nr. 5	11:59	14:59
Rammingenstr.	12:00	15:00
Friedhof	12:01	15:01
Bahnhof	12:03	15:03
Sonnenplatz	12:06	15:06
Wörtplatz	12:15	15:15

REWE Pestalozziallee	12:16	15:16
Sparkasse Ost	12:18	15:18
Kapellenstr. 2 - St. Bonifatius	12:20	15:20
Kapellenstr. 2 - Johannes-Sichart-Haus	12:21	15:21
Haupteingang Haus Heimberg	12:23	15:23
Kapellenstr. (Haus Gotthardt)	12:25	15:25
Kreuzung Goethe-Eichendorffstr	12:28	15:28
Schillerstr. 24	12:29	15:29
Einmündung Schillerstr. in Eichendorffstr	12:30	15:30
Kreiskrankenhaus	12:32	15:32
Einmündung Hebelweg in Brennering	12:34	15:34
Einmündung Goethestr. in Brennering	12:35	15:35
Einmündung Stormweg in Brennering	12:36	15:36
Duderstädter Allee 13	12:40	15:40



Städtische Musikschule: Kursangebote

Der Eltern-Kind-Kurs „Musik für Babys“ ab 9 Monate hat ab Februar 2018 einige freie Plätze.

Ebenso der Eltern-Kind-Kurs „Musikgarten“ für Kleinkinder von 1,5 bis 3 Jahre. Der Unterricht findet jeweils am Freitagvormittag in der Musikschule (Vitryallee 7) statt.

Jolanta Lewandowski, Lehrerin für elementaren Musikunterricht, bietet Eltern mit Ihren Kindern die Möglichkeit, das gemeinsame Musizieren in einer frühen Phase zu entdecken, dies ist Nahrung für Körper, Seele und Gehirn. So offen für alles was klingt, sind die Kleinen nie wieder. Aus der Bewegung des Kindes wie Fußtippen,

Schaukeln, Knireiter etc. entwickelt sich so etwas wie ein kindgerechter Ansatz zur Musik – aus der eigenen Bewegung abgeleitet. Daneben nehmen Sprechen und Singen einen breiten Raum ein – weiß man doch, dass Kinder Sprechen auch lernen, weil ihnen die Lust am eigenen Klang Freude bereitet.

Die erste Stunde wird jeweils als Schnupperstunde angeboten.

Kursgebühr: 20,50 im Monat.

Anmeldung und Information: Richard-Trunk-Musikschule, Vitryallee 7, Telefon 09341/95692, Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr.

Kunstverein Tauberbischofsheim: Highlights im neuen Jahr

Der Vorsitzende des Kunstvereins Tauberbischofsheim, Volker Weidhaas, überreichte an Bürgermeister Wolfgang Vockel das neue Faltblatt mit dem Jahresprogramm 2018.

Vockel dankte Volker Weidhaas für das Engagement und den wichtigen Beitrag zum Tauberbischofsheimer Kulturleben. Für eine Stadt dieser Größe sei das Angebot an namhaften Künstlern enorm. So sind im nächsten Jahr beispielsweise Werke von Wolfram Scheffel und Werner Lehmann zu sehen und Künstler wie Max Uthoff und Andy Ost treten im Engelsaal auf.

Das Programm 2018 wird in einer Auflage von 5000 Stück gedruckt und wird, neben Tourist-Information im Rathaus und am Engelsaal, in vielen Geschäften in Tauberbischofsheim und in einigen Nachbargemeinden ausliegen. Mitte Januar wird



im Schaufenster der Stern-Apotheke am Marktplatz eine Übersicht über alle Veranstaltungen präsentiert werden. Der Eintritt zu den Ausstellungen bleibt kostenlos.

Erfolgsfaktor ICH: vom Wunsch zum Ziel Informationsveranstaltung am 31. Januar in der Arbeitsagentur

Veränderungen sind Teil unseres beruflichen und privaten Alltags. Ohne sie gäbe es keine Entwicklung und keinen Fortschritt. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Ihre wertvollen Erfahrungen und Kompetenzen aus Ihrem bisherigen Leben einsetzen können, um Veränderungen gestärkt begegnen zu können.

Das Erlernen neuer Sichtweisen und Haltungen trägt dazu bei, Ziele handlungswirksam zu formulieren und konsequent umzusetzen. Werden Sie sich Ihrer individuellen Kompetenzen wieder bewusst und nutzen Sie diese zielorientiert für Ihre

aktuellen Veränderungsprozess. Referentin ist Ursula Müller, Organisationsberatung, aus Crailsheim.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 31. Januar von 9.30 bis 11.30 Uhr im Sitzungssaal (3. Stock, Raum 312) der Agentur für Arbeit, Pestalozziallee 17, 97941 Tauberbischofsheim, statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 09341/ 87-325.

Faschingsparty im Jugendhaus

Wann?
27. Januar, 14.30 bis 18.30 Uhr

Wo?
Im städtischen Jugendhaus,
Vitryallee TBB

Wer?
Jugendliche ab 10 Jahre

Was?
Kostumprämierung, lustige Faschings-
spiele (z. B. Schokokusswettessen),
Schminken, leckeres Essen.

Schaut vorbei!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de,
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2017
gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 23. Januar 2018

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 23. Januar bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender März 2018:

Sonntag, 4. Februar 2018
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



Dienstadt

Gesangverein "Frohsinn Dienstadt"

Die Jahreshauptversammlung des „Frohsinn Dienstadt“ findet am Donnerstag, den 18. Januar um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wünsche und Anträge sind an einen der Vorsitzenden zu richten. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie die Vereinsvorstände und der Ortschaftsrat recht herzlich eingeladen.

Feuerwehr

Am Montag, den 22. Januar um 19.30 Uhr, treffen sich die aktiven Feuerwehrkameraden zur monatlichen Übung im Feuerwehrgerätehaus. Auch Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Ortschaftsrat

Am Donnerstag, den 25. Januar um 19.30 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereinsvorsitzenden herzlich eingeladen.

Unter anderem geht es um das Thema "Flohmarktumfrage" und evtl. eine Fahrt nach Dienstedt in Thüringen.

Distelhausen

Generalversammlung des Gesangvereins

Der Gesangverein Liederkrantz Distelhausen e. V. hält am Dienstag, den 23. Januar um 18.30 Uhr in der Schulturnhalle in Distelhausen seine Generalversammlung ab. Neben den üblichen Regularien und Wahlen sollen auch die Veranstaltungen des laufenden Jahres festgelegt werden. Wünsche und Anträge sind bis zum 18. Januar bei einem Vorstand schriftlich abzugeben. Im neuen Jahr wieder gemeinsam unterwegs.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein friedliches neues Jahr 2018, Gesundheit und Gottes Segen. Das gute Miteinander in der Dorfgemeinschaft, das vielfältige ehrenamtliche Engagement und das große, gemeinsame Interesse für unsere Heimat hat einen ganz besonderen Platz.

Machen wir die Dinge die 2018 im Vordergrund stehen. Die gute Beteiligung an der Umfrage zum Projekt "Demografie" war für uns eine große Freude. Wir werden nicht umhin kommen, den Rahmen für den bereits begonnenen demografischen Wandel mit Erfahrung zukunftsfähig zu gestalten. Distelhausen gemeinsam als vitales Dorf zu organisieren, darauf freuen wir uns. Der Veranstaltungskalender 2018 hat wieder ein interessantes Angebot für viele Begeg-

nungen. Die Freude der ehrenamtlichen Veranstalter entsteht durch eine große Beteiligung. Darüber hinaus gibt es wöchentliche oder monatliche Treffen um gemeinsam zu üben, zu trainieren, zu gestalten oder die Unterhaltung zu pflegen.

Es ist uns ein großes Anliegen, allen Menschen Danke zu sagen, die ihren kleinen oder großen unterstützenden Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten.

Viel Glück und Erfolg für ein lebendiges Distelhausen im neuen Jahr 2018 wünschen Ursula Beck, Sascha Diemer, Frank Hartmann, Markus Höflein, Lothar Lauer

Kinderfasching in Distelhausen

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef veranstaltet am Dienstag den 13. Februar 2018 von 13.33 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule einen Kinderfasching. Neben einem bunten Programm ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Winterdienst

Wer von Ihnen hat Lust und Zeit beim Kindergarten St. Josef in Distelhausen an Feiertagen und am Wochenende den Winterdienst gegen Bezahlung zu übernehmen? Über eine Antwort von Ihnen würden wir uns freuen. Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 09341/7763.

Dittigheim

Hausmacherabend beim TV Dittigheim

Die Grün-Weißen bewirten am Freitag, 26. Januar das Vereinszimmer in der Turnhalle und bieten die bekannt gute Hausmacherplatte an.

Beginn ist um 18 Uhr.

Back to 90's Party

Wir lassen in Dittigheim die 90er Jahre noch einmal hochleben! Gerne denken wir an das stundenlange Aufnehmen eines Songs auf Kassette, vor dem Radio zurück. Zudem war Buffalos tragen, Tamagotchis statt Hamster füttern, Mama aus einer Telefonzelle anrufen, Gameboy spielen oder die Bravo lesen angesagt. Das alles und noch viel mehr macht die 90er so unvergesslich.

Kommt also nach Dittigheim und feiert mit uns noch einmal diese verrückte Zeit. Unter DJ heizt euch mit Songs von den Backstreet Boys, Take That, den Spice Girls oder David Hasselhoff und natürlich vielen mehr so richtig ein.

Eine fette Party ist also vorprogrammiert. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Am 27. Januar lassen wir es krachen!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen

Feuerwehr Abteilung Dittigheim findet am Freitag, den 19. Januar um 19 Uhr im Gerätehaus statt.

Für die Angehörigen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung ist die Teilnahme in Dienstuniform verpflichtend.

Die Alterskameraden sowie der Ortschaftsrat sind ebenfalls willkommen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Donnerstag, 18. Januar von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Sportabzeichen an „Jedermann“ überreicht

Bei der Jahresabschlussfeier der Jedermanngruppe des TV Dittigheim standen neben den einzelnen Tätigkeitsberichten, wie jedes Jahr, die Übergabe des Deutschen Sportabzeichens auf dem Programm. Jutta Hellmuth überreichte die Sportabzeichen, in Klammer die Zahl der bisherigen Prüfungen, an Dieter Hellmuth (37), Walter Frank (34), Bernhard Ganz (33), Gottfried Hepp (30), Heinz Mott (24), Bernd Irmer (22), Willi Mages (13), Klaus Seidenspinner (10), Udo Bader (8), Dr. Ulrich Derpa (8), Berthold Keller (7), Otto Seitz (3), Egon Vollrath (2). Weitere Übergaben gingen an Eva-Maria Derpa (4), Andrea Knörzer (2), und Holger Seidenspinner (2). Die wöchentlichen Übungsstunden beginnen dann wieder ab dem 16. Januar 2018 regelmäßig jeden Dienstag von 18 bis 19.15 Uhr in der Turnhalle. Hier werden dann wieder regelmäßig die Sportabzeichen für 2018 abgenommen. Dazwischen finden Fahrradtouren, Wanderungen und Feierlichkeiten statt.



Text und Bild Klaus Seidenspinner

DLRG-Schwimmkurs für Erwachsene

Mit Beginn der Familienschwimmstunde der DLRG-Gruppe Dittigheim e. V. beginnt wieder ein neuer Schwimmkurs für Erwachsene. Der Schwimmkurs findet seit Mittwoch, den 10. Januar jeden Mittwoch von 17.45 Uhr bis 18.30 Uhr im Hallenbad am Heimbergflur im Haus II statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Hallenbad. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt 100,- € und ist zeitlich nicht begrenzt. Ganz gleich, wie viele Stunden benötigt werden. Der Eintritt be-

trägt 2,50 € für die Schwimmstunde. Eingeladen sind alle Erwachsene, die noch nicht schwimmen können, oder den Schwimmstil erweitern oder verbessern möchten. Die Erste Stunde ist zum "Schnuppern" frei. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Klaus Seidenspinner, An der Gänsstirne 45, 97941 TBB-Dittigheim Tel. 09341-898/103 oder E-Mail: tbb-ks99@t-online.de

Kinderfasching in Dittigheim

Der TV Dittigheim lädt alle kleinen und großen Narren am Sonntag, den 11. Februar, zum Kinderfasching in die Turnhalle ein. Von 14 Uhr bis 17 Uhr erwarten Euch in der Villa Kunterbunt Spaß und Spiel, Kaffee und Kuchen, Pommes Frites und Wienerle.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Dienstag, 23. Januar und 6. Februar jeweils von 16 bis 17.15 Uhr sowie am Donnerstag, 18. Januar und 1. Februar jeweils von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Die nächste Vorleserunde findet wieder am Dienstag, 23. Januar ab 16.30 Uhr statt.

Dittwar

Chorwochenende mit afrikanischen Liedern

Der Gesangverein Dittwar bereitet erneut unter der Leitung seiner Dirigentin Edith Lang-Kraft ein Intensiv-Chorwochenende vor, bei dem ausschließlich afrikanische Lieder bis zur Aufführungsreife erlernt werden. Es findet zum 9. Mal vom 23. bis 25. Februar in der Laurentiushalle Dittwar statt mit einer öffentlichen Aufführung am letzten Tag.

Nicht nur für die Sängerinnen und Sänger waren diese Veranstaltungen mit den mitreisenden und faszinierenden Liedern ein schönes Erlebnis, auch die Zuhörer bei den jeweiligen öffentlichen Aufführungen waren begeistert. Herzlich eingeladen zum Mitmachen sind die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch neue Sängerinnen und Sänger aus der Umgebung sind sehr willkommen. Bedenken wegen mangelnder Chorerfahrung braucht niemand zu haben, die erfahrenen Dauerteilnehmer geben den Neuen schnell die nötige Sicherheit. Lediglich ein ganzes Wochenende Zeit braucht man, denn geprobt wird am Freitag von 19 bis 22 Uhr, am Samstag von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 14 Uhr. Um 15 Uhr werden die Lieder dann der Öffentlichkeit vorgetragen.

Anmeldungen nimmt ab sofort die Chorleiterin Edith Lang-Kraft unter Tel. 09341/84 65 80 entgegen.

Hochhausen

Karten für Prunksitzung

Für die Prunksitzung der Hochhäuser Groasmücke gibt es noch Karten. Diese können bei Birgit Schubert, An der Setz 7, Hochhausen, Tel. 09341/95663 erworben bzw. reserviert werden. Die Prunksitzung verspricht wieder ein absolutes Highlight im Fastnachtskalender der Hochhäuser Groasmücke zu werden. Die Prunksitzung steigt am Samstag, 27. Januar, um 19.33 Uhr im Konradsaal.

Generalprobe für Prunksitzung

Die Akteure und Gruppen, die das Programm der Prunksitzung gestalten, treffen sich am Montag, 22. Januar, ab 18 Uhr im Konradsaal zur Generalprobe.

Schlachtessen Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie lädt zu ihrem traditionellen Schlachtessen am Samstag, den 20. Januar, ab 17 Uhr in den Konradsaal ein.

Kappenabend Gesangverein

Der Gesangverein Liederkranz Hochhausen lädt alle Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einem Kappenabend am Samstag, 10. Februar, ein. Beginn ist um 18.59 Uhr im Grünauer Hof. Beiträge wie Büttenreden, Witze, Sketche sind sehr willkommen. Zwei Akkordeonspieler werden für die musikalische Begleitung sorgen. Zur Stärkung steht ein kalt/warmes Büfett (auf Spendenbasis) bereit und Getränke sind reichlich vorhanden. Der Gesangverein freut sich auf viele gut gelaunte Gäste.

Hauptversammlung Gesangverein

Mit dem Lied „Hab Sonne im Herzen...“ unter der Leitung von Elisabeth Teller begann die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Liederkranz Hochhausen. Der Vorsitzende Herbert Elsner begrüßte anschließend die Mitglieder und Gäste, besonders den Vertreter des Ortsvorstehers, Herrn Rüdiger Gärtner, sowie die Ortschaftsräte Birgit Schubert und Alfred Schäufler. Schriftführerin Brigitte Elsner gab einen sehr ausführlichen Jahresbericht, in dem sie besonders den Liederabend im April 2017 als das Highlight heraus hob. Sie berichtete, dass der Chor derzeit aus 25 aktiven Sängerinnen und Sängern besteht. Gleichzeitig bedankte sie sich noch einmal für die Verstärkung beim Projekt Liederabend. Es fanden im Laufe des Jahres 26 Singstunden statt. Der Durchschnittsbesuch bei den Proben betrug 81,8%. Die junge Dirigentin Elisabeth Brüchner musste sich leider im Oktober verabschieden, da sie wegen ihrer Karriere als Sängerin zu häufig nicht zur Verfügung stehen konnte. Dankenswerterweise hat Elisabeth Teller den Chor weiter dirigiert. Die Kassenwartin Martina Dickhöver konn-

te in ihrem Kassenbericht feststellen, dass trotz zahlreicher Ausgaben das Vermögen des Vereins etwas angewachsen ist. Den Kassenprüfungsbericht trug Hans Wolfarth vor und bescheinigte eine saubere und fehlerfreie Kassenführung und führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft herbei. Erich Knüttel und Norbert Schäfer bekamen für 100%igen Probenbesuch ein Präsent. Besonderen Dank sprach Elsner der Dirigentin Elisabeth Teller aus und überreichte ihr ein Präsent. Herbert Elsner gab einen Ausblick auf die Vorhaben im neuen Jahr und stellte besonders das erneute Projekt Liederabend im Juni heraus. In seinem Grußwort überbrachte Rüdiger Gärtner die Grüße des Ortschaftsrates. Er sprach von der nicht wegzudenkenden Rolle des Gesangvereins für den Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft. Dies dokumentiere sich besonders in den Auftritten beim Osterbrunnen, beim Seniorennachmittag und bei der Dorfweihnacht. Zum Abschluss dieser harmonischen Jahreshauptversammlung lud der Vorsitzende die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein ein.

150 Jahre Taubertalbahn / Bildersuche

Am Sonntag, 6. Mai, feiert der Landkreis das Jubiläum „150 Jahre Taubertalbahn“. Auch der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e. V. wird sich an diesem Festtag mit einer Ausstellung in Hochhausen beteiligen. Aus diesem Grund ist der Festausschuss auf der Suche nach Bildern vom Hochhäuser Bahnhof, Bahnwärterhäusern sowie dem Bahnleben in und um Hochhausen. Alle, die Bildmaterial liefern könnten, wenden sich bitte an Ralf Knüttel, Alfred Schäufler oder Markus Bechtold. Die Originale werden gescannt und unverzüglich wieder zurückgegeben.

Impfingen

Soli-Cafe am Sonntag, 21. Januar um 14.30 Uhr im Pfarrheim am Teicht 5, in Impfingen

Herzliche Einladung an alle Interessierte zum Soli-Cafe nach Impfingen: Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit Zauberer Egon Kußmann unter dem Motto „Mit Musik und Humor geht alles besser“. Gerne sind humorvolle Beiträge von Besuchern erwünscht.

Herzlich willkommen sind auch Familien mit Kindern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, die für Projekte mit jugendlichen Arbeitssuchenden und dem Netzwerk „LaBuMoTa“ zu Gute kommen.

Hähnchentag im Sportheim

26. Januar

Der Impfinger Ortschaftsrat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches und erfolgreiches, aber vor allem gesundes 2018 !!!

Kinderfasching

Bald ist es wieder soweit: Der traditionelle „Ümpfemer Kinderfasching“ findet am Faschingsdienstag, 13. Februar, von 14.01 bis 17.01 Uhr in der Sporthalle in Impfingen statt. Kinder, die einen Programmbeitrag (Tanz, Lied, Büttenrede o.ä.) leisten möchten, können sich gerne an Christiane Schwab (09341/897555) wenden.

Zumba

19. Januar, 26. Januar

Zumba Strong

21. Januar, 30. Januar

Zumba Kids

18. Januar, 25. Januar

InfoTAG über Schularten am Samstag 20. Januar an der Gewerblichen Schule

Die Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim, Wolfstalfurstraße 9 veranstaltet für alle interessierten Eltern und Schüler am Samstag, 20. Januar von 10 Uhr bis 13 Uhr einen Informationstag für folgende Schularten:

Technisches Gymnasium (NEU!! Profil Technik und Management), hier sind alle Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Bildungsabschluss angesprochen. Ziel des Technischen Gymnasiums ist die Allgemeine Hochschulreife. Als Zugangsvoraussetzung wird ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vorausgesetzt. Sie erhalten Informationen über das Technische Berufskolleg I/II (Schwerpunkte: Kommunikation und Gestaltung sowie Computergestützte Fertigung), welches sich an alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Bildungsabschluss richtet und zur Fachhochschulreife führt, ebenso über die Zweijährige Berufsfachschule Metall- oder Holztechnik mit dem Ziel den Mittleren Bildungsabschluss zu erwerben sowie das Vorqualifizierung Arbeit/Beruf (VAB) sowie das Berufseinstiegsjahr (BEJ), mit dem Ziel, den Hauptschulabschluss zu erwerben.

Diese beiden Schularten werden in der Berufsfachschule Pädagogische Erprobung (BFPE) gemeinsam unterrichtet.

An diesem Tag sind auch Fachräume und Werkstätten zur Besichtigung geöffnet!

Neues Nachlassgericht beim Amtsgericht Tauberbischofsheim

Zum 01.01.2018 wurden alle staatlichen Notariate in Baden-Württemberg zugunsten eines freiberuflichen Notariats aufgelöst. In diesem Zusammenhang bitten wir zu beachten, dass die Zuständigkeit in Nachlasssachen von den Notariaten

Boxberg, Tauberbischofsheim und Wertheim ab diesem Zeitpunkt auf das Amtsgericht Tauberbischofsheim, Schmiedestraße 22, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9498-0 übergangen.

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir **eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in**

© Photodisc - Thinkstock.de



**für den Aufbau unseres Springerteams
(Urlaubs- und Krankheitsvertretung)
an der Erich-Kästner-Grundschule
in Distelhausen**

Ihre Aufgaben

- **Betreuung von Grundschulkindern vor Unterrichtsbeginn (7.30 - 8.30 Uhr) und nach Unterrichtsende (12.05 - 13.30 Uhr).**
- **Der Einsatz erfolgt auf Stundenbasis für Krankheits- und Urlaubsvertretungen (Springerdienst).**
- **Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (450-Euro-Job). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).**

Wenn Sie

- **einen einfühlsamen Umgang mit Kindern und**
- **persönliches Engagement, Zuverlässigkeit sowie Flexibilität mitbringen,**

dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.



Berufserfahrung in der Kinderbetreuung bzw. eine pädagogische Ausbildung ist für diese Stelle wünschenswert, aber keine zwingende Einstellungs Voraussetzung.



Sie sind interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an michael.karle@tauerbischofsheim.de. Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Telefon-Nr. 09341/803-16 gerne zur Verfügung.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt: Holzart Buche/Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und soweit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Förster Martin Sauer über Handy 0175/1835280, Telefon 06283/226223 oder per Email an martin.sauer@main-tauber-kreis.de.

Neue Düngeverordnung – was ist zu beachten? Informationsveranstaltungen für Landwirte

Die Inhalte der neuen Düngeverordnung betreffen alle landwirtschaftlichen Betriebe. Sie regeln die Düngeplanung, die Durchführung der Düngung, die Nährstoffbilanzierung sowie die Kontrolle der Düngung.

Um die Anwendung der neuen Regelungen in der Praxis zu erleichtern, bietet das Landwirtschaftsamt des Main-Tauber-Kreises mehrere Informationsveranstaltungen an, in denen auf die einzelnen Schwerpunkte näher eingegangen wird.

Den Auftakt bilden die beiden Veranstaltungen am Donnerstag, 18. Januar, in der BAG Creglingen. Beginn ist um 14 Uhr und um 19.30 Uhr. Weitere Informationsveranstaltungen

finden am Montag, 22. Januar, in Eiersheim (Gemeindehalle), am Dienstag, 30. Januar, in Krensheim (Gemeindehalle), am Mittwoch, 31. Januar, in Wölschingen (Gasthof Deutscher Kaiser) und am Donnerstag, 15. Februar in der Zehntscheune in Laudenbach statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grünwald-Orchester in der Stadthalle

Musikalische Meisterwerke aus Klassik und Romantik bringt das Grünwald-Orchester am Sonntag, 4. Februar, in der Stadthalle zur Aufführung. Beginn ist um 17 Uhr. Zu hören sind unter der Leitung von Felix Krüger Ludwig van Beethovens Coriolan-Ouvertüre, das Klarinettenkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonin Dvořáks Böhmisches Suite, op. 39 und Franz Schuberts Zwischenaktmusik Nr. III zu Rosamunde.

Das anlässlich des Schuljubiläums gegründete Ensemble vereint Musiker, die in verschiedenster Weise in Verbindung zum Matthias-Grünwald-Gymnasium stehen. Schüler und Lehrer sind dabei, Ehemalige, Eltern und pensionierte Kollegen. Bei diesem Konzertprojekt kooperiert das Grünwald-Orchester zudem mit dem Kammerorchester Bad Mergentheim. Als Solisten tritt Lena Mischerikow auf.

Karten gibt es ermäßigt im Vorverkauf bei der Buchhandlung „schwarz auf weiß“ und an der Abendkasse.

Info-Abende über Berufsfachschule Wirtschaft, Wirtschaftsgymnasium und Berufskollegs

Am Montag, 22. Januar, um 18.30 Uhr, findet in der Aula der Kaufmännischen Schule ein Informationsabend über die 2-jährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule) statt, zu dem insbesondere Schüler der Haupt- bzw. Werkrealschulen und deren Eltern eingeladen sind. Es können unter bestimmten Voraussetzungen auch Realschüler und Gymnasiasten auf diese Schulart wechseln.

Am Dienstag, 23. Januar, wird ab 18.30 Uhr über das Wirtschaftsgymnasium, Profile „Wirtschaft“ und „Finanzen“, danach ab 20 Uhr über die Berufskollege I und II Profil

„Wirtschaft und Datenverarbeitung“ informiert. Hierzu sind insbesondere Schüler der Klassen 9 bzw. 10 des Gymnasiums, der Realschulen, der 2-jährigen Berufsfachschulen, der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Eltern willkommen.

Anmeldungen für die jeweiligen Schulklassen können online über <https://bewo.kultus-bw.de/Bewo> bis zum 1. März erfolgen. Die Online-Anmeldung kann auch im Sekretariat der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim durchgeführt werden:

Dr.-Ulrich-Straße 1,
97941 Tauberbischofsheim;

Tel.: 09341/6006-0

Fax: 09341/6006-70

Informationen über die jeweiligen Schulklassen sowie zum neuen Online-Anmeldeverfahren auch im Internet unter www.kstbb.de oder www.facebook.com/kstbb.de.

Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“

Das Institut für Sozialmanagement im Kolping Bildungswerk e. V. bietet ab dem 20. April 2018 wieder die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“ an. Im Unterschied zu anderen ähnlichen Bildungsgängen erwerben Sie einen anerkannten Bildungsabschluss, der mit einer staatlichen Prüfung abschließt.

Das Kolping Bildungswerk bietet die Ausbildung ab dem 20. April berufsbegleitend in Tauberbischofsheim an. Der Unterricht findet vierzehntägig freitags (ab 16 Uhr) und samstags (ab 9 Uhr) statt. Daneben sind Kompaktseminare von Freitag bis Sonntag Bestandteil der Ausbildung. Für diesen Kurs sind noch Plätze verfügbar.

Die Informationsveranstaltung findet am 29. Januar um 18.30 Uhr in unseren Räumen in der Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim statt.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung ab sofort beim Kolping Bildungswerk e. V., Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9233-0, Fax 09341/9233-50, E-Mail: tauberbischofsheim@kolping-bildung.de

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

KREISSTADT TAUBERBISCHOFSHHEIM**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)**

vom 20.12.2017

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 Satz 3, 34, 38 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100), hat der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim am 20.12.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) der Stadt Tauberbischofsheim vom 20.12.2006, zuletzt geändert am 23.09.2009, wird wie folgt geändert:

1.**§ 2****Umfang der Erschließungsanlagen**

erhält Abs. 1 folgende Fassung:

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten

1. Für Anbaustraßen

in

bis zu einer Breite von

1.1 Kleingartengebieten und Wochenendhausgebieten

6 m

1.2 Kleinsiedlungsgebieten und Ferienhausgebieten

10 m

bei nur einseitiger Bebaubarkeit

7 m

1.3 Dorfgebieten, reinen, allgemeinen und besonderen

Wohngebieten und Mischgebieten

14 m

bei nur einseitiger Bebaubarkeit

8 m

1.4 Urbanen Gebieten, Kerngebieten, Gewerbegebieten

und anderen als den in Nrn. 1.1 und 1.2 genannten

Sondergebieten

18 m

bei nur einseitiger Bebaubarkeit

12,5 m

1.5 Industriegebieten

20 m

bei nur einseitiger Bebaubarkeit

14,5 m

nach Abs. 4 Ziff. 2 wird eingefügt: durch Einmündungen oder Kreuzungen.

nach Abs. 4 Ziff. 7 wird folgender Satz eingefügt: Zu den Kosten für den Erwerb der Flächen für die Erschließungsanlagen nach Satz 1 Nr. 1 gehört im Falle einer erschließungsbeitragsrechtlichen Zuteilung im Sinne des § 57 Satz 4 und des § 58 Abs. 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs auch der Wert nach § 68 Abs. 1 Nr. 4 des Baugesetzbuchs.

2.**§ 6****Erschlossene Grundstücke, Abrechnungsgebiet, Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten**

erhält Abs. 2 folgende Fassung:

(2) Als Grundstücksfläche, die der Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten zugrunde gelegt wird, gilt grundsätzlich die Fläche des Buchgrundstücks. Im Außenbereich gelegene Grundstücksteile bleiben unberücksichtigt. Gehen Grundstücke vom Innenbereich in den Außenbereich über und ergibt sich die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich nicht aus den Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs eines Bebauungsplans oder einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuchs, so gilt als Grundstücksfläche die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m von der Erschließungsanlage; reicht die bauliche, gewerbliche oder eine der baulichen oder gewerblichen gleichartige (erschließungsbeitragsrechtlich relevante) Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird.

3.**§ 8****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschosshöhe festsetzt**

erhält Abs. 2 folgende Fassung:

(2) Überschreiten Geschosse nach Abs. 1 die Höhe von 3,5 m, so gilt als Geschosshöhe die Baumasse des Bauwerks geteilt durch die überbaute Grundstücksfläche und nochmals geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 maßgebende Geschosshöhe; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

4.

§ 9

Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt

erhält folgende Fassung:

- (1) Weist der Bebauungsplan keine Zahl der Vollgeschosse, aber eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschosszahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
- (2) Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich die Geschosszahl aus der Teilung dieser Baumasse durch die Grundstücksfläche und nochmaliger Teilung des Ergebnisses durch 3,5; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
- (3) Die Abs. 1 und 2 sind auch anzuwenden, wenn der Bebauungsplan neben einer Baumassenzahl auch die Höhe baulicher Anlagen festsetzt.

5.

§ 10

Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt

erhält Abs. 1 folgende Fassung:

- (1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
 1. 3,0 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzte Gebiete und
 2. 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Urbane Gebiete (MU), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

erhält Abs. 2 folgende Fassung:

- (2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
 1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzte Gebiete und
 2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Urbane Gebiete (MU), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

erhält Abs. 4 folgende Fassung:

- (4) Weist der Bebauungsplan sowohl die zulässige Firsthöhe als auch die zulässige Traufhöhe der baulichen Anlage aus, so ist die Firsthöhe gemäß Abs. 1 und 3 in eine Geschosszahl umzurechnen.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Tauberbischofsheim, den 20.12.2017

Der Gemeinderat

Wolfgang Vockel, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jemanden geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2018

Die vom Gemeinderat in der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2017 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer von
 - 340 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
 - 350 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)
 gelten, da die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 noch nicht erlassen ist, gemäß § 83 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fort.

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in derselben Höhe wie für das Jahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2018 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen. Bei erteilter Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge fristgerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt der Stadt Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist ist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, gewahrt.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

*Tauberbischofsheim, den 11.01.2018
 Wolfgang Vockel, Bürgermeister*

**Kirche im Winter
 Raum für Musik**

So | 21.01.18 | 18 Uhr
Benefizkonzert
Bonifatiuskirche

Das Große Blasorchester des Musikvereins
 Umpfertal e.V. aus Boxberg spielt
 zu Gunsten von Netzwerk Familie, TBB

- Dirigent: Volker Metzger, Gesangssolistin: Christiane Weber
- Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
- Eintritt: frei | Spende

Info-Abend an der Fachschule für Sozialpädagogik (im alten Bahnhof)

Wir informieren Sie über die Ausbildung zum/zur Erzieher/in – in Vollzeit, Teilzeit und praxisintegrierter Form.
 Montag, 22. Januar um 18 Uhr und am Donnerstag, den 1. Februar um 18 Uhr.

Vom Wert des Menschen... in der Gesellschaft und der Arbeitswelt

Tagesseminar von DGB, KAB und Arbeitnehmerseelsorge Odenwald-Tauber am Samstag, dem 3. Februar um 9 Uhr im Hotel St. Michael in Tauberbischofsheim.

„Geiz ist geil“, dieser Werbespruch scheint längst vergessen, aber er hat Spuren in Gesellschaft und Arbeitswelt hinterlassen. Insbesondere die biblische Sicht und der Blick auf die Auswirkungen in der Arbeitswelt werden beim Seminar erörtert. Stefanie Eisele (kath. Diplomtheologin und Bildungsreferentin im Bildungshaus Neckarelz) wird in einem Impulsreferat zum Thema: „Der Wert des Menschen - Angenommen – befähigt – zur Freiheit berufen: der Mensch aus biblischer Sicht“, sprechen. Am Nachmittag wird der Frage des Wertes des Menschen in der Arbeitswelt nachgespürt. DGB Regionssekretärin Silke Ortwein wird durch ein Impulsreferat und zwecks kreativer Methodik das Thema für die „Straße sichtbar machen“. Die Tagungspauschale beträgt für Mittagessen und Tagungsgetränke 15 €. Anmeldungen und Rückfragen bei Bernhard Speck Telefon 09341/7127.

Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/988-0

Laible & Frisch

18. bis 24. Januar, täglich 19.30 Uhr
außer Montag

FSK ab 0 freigegeben
Traditionsbäcker Walter Laible (Winfried Wagner) kehrt verfrüht von einem Kuraufenthalt in seinen Heimatort Schafferingen zurück. Seine Frau Marga (Ulrike Barthruff) und sein Sohn Florian (Matthias Dietrich) teilen dem Vater mit, dass sie aufgrund drückender Schulden Bäckerei und Heim verkaufen mussten – und zwar ausgerechnet an Walters größten Konkurrenten, den Industriebäcker Manfred Frisch (Simon Licht). Manfred scheint als endgültiger Sieger aus dem lang andauernden Bäckerstreit hervorzugehen. Doch auf Manfreds Höhenflug folgt jäh der unvermeidliche Absturz und er verliert sein Unternehmen. In seiner dunkelsten Stunde erhält Frisch jedoch eine interessante Information, die ihn wieder zurück ins Spiel bringen könnte. Er ersinnt einen gewieften Plan, um das Familienunternehmen wieder zurückzugewinnen. Dafür benötigt er allerdings die Hilfe seines Rivalen Laible ... Nach zwei erfolgreichen TV-Staffeln im SWR Fernsehen mit zahlreichen Wiederholungen vor einem Millionenpublikum, einem fast immer ausverkauften Theaterstück in der Stuttgarter "Komödie im Marquardt" und anschließender Theatertournee durch das Ländle kommt "Laible und Frisch" nun auf die große Leinwand.



Städtische
Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@
tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

„Monstermäßiges Bücherwurmfest“

Am Dienstag, den 30. Januar, findet ein „Monstermäßiges Bücherwurmfest“ statt. Wir schauen, wer den längsten Bücherwurm hat, wir lesen Monstergeschichten und schauen wie wir Monster verjagen können...Anfang ist um 16 Uhr in der Mediothek, mit freundlicher Unterstützung von Buchhandel Schwarz auf Weiss. Bitte anmelden in der Mediothek (09341 / 803 83). Die Bücherwürmer sollen bitte ein leeres Schraubglas mitbringen.



Kunstverein Januar 2018

Jour fixe – freies Malen für jede(n)
Mittwoch, 17., 24. und 31. Januar, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 19. Januar, 16 bis 19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 17. Januar, 16 bis 17.30 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Infos: 09341 898360 (Herta Beierstettel)

Musikcomedy

Die Feisten: Nuss Schlüsselblues

Montag, 29. Januar, 20 Uhr

Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5

Eintritt: 20 € / 18 € (Mitglieder, Schüler/Studentierende)

Karten über kvttbb@gmx.de



Netzwerk
Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr.
25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.
09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-
tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-
tbb.de

Öffnungszeiten NEU:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 09.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 09.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 09.30 – 12.00 Uhr,

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

Zwergentreff

Für Eltern mit Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen bietet sich der Besuch des Zwergentreffs der Kita St. Lioba an
Mittwoch 17. Januar., 24. Januar. und 31. Januar, 9.30 bis 11.20 Uhr/Kita St. Lioba

Lachyoga

Bitte mitbringen: Wasser, Matte, leichte Decke, bequeme Kleidung. Das Angebot ist kostenpflichtig. Anmeldung NUR über E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de
Freitag 26. Januar, 19 bis 20.30 Uhr

Offener Nähtreff

Ansprechpartnerin: Nina Klingert (Organisation)

Anmeldung: keine erforderlich, Kosten: kostenfrei.

Donnerstag 18. Januar, 19.30 bis 22 Uhr

Benefizkonzert

Das Große Blasorchester des Musikvereins Umpfartal aus Boxberg spielt zu Gunsten von Netzwerk Familie in der Bonifatiuskirche in Tauberbischofsheim. Eintritt: gegen Spende.
Sonntag 21. Januar, 18 Uhr

AnsprechBar in Erziehungsfragen

Referentin: Yvonne Baumann/ Kosten: kostenfrei/ Anmeldung: nicht erforderlich.

Dienstag 30. Januar, 10.30 Uhr

Still- und FlaschenCafé

Fachkundige Austauschrunde im Wechsel mit den Hebammen: Kerstin Rupp, Silke Schmid und Natascha Behr zum Thema: „Das Baby ins Leben begleiten“ und mit Mut und Vertrauen in die neue Lebenssituation hineinwachsen.

Mittwoch 24. Januar, 10 bis 12 Uhr

KreativWerkstatt

Die monatliche Kreativ- und WerkelWerkstatt findet immer während den nachmittäglichen Öffnungszeiten von NETZWERK FAMILIE unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft statt. Wir sind noch eifrig in der Planung, Details entnehmen Sie bitte der Zeitungswerbung.

Mittwoch 24. Januar, 15 bis 16.45 Uhr

(Änderungen behalten wir uns vor)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 20. Januar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 27. Januar, **Taufgottesdienst**, Christuskirche

Sonntag, 28. Januar, **Tauferinnerungsgottesdienst**, Gemeindezentrum

„Der Winterkönig lädt ein“ Erlebnis der Sinne beim Winterfest des Caritasverbandes

Die Mitarbeitenden der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. laden Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren zum Winterfest am 27. Januar ein. Das Fest unter dem Motto „Der Winterkönig lädt ein“ steigt an der Stadthütte Tauberbischofsheim.

Kinder haben immer weniger Naturerlebnisse. Dunkelheit, Kälte und Feuer sind Elemente des Lebens. Sie haben für alle Menschen eine besondere Faszination. Kindern machen sie teilweise Angst, gleichzeitig lassen sie sich von diesen Naturgeschehnissen auch begeistern. Das Winterfest bringt dieses sinnliche Naturerleben Kindern und Eltern nahe.

Wer beim Winterfest teilnehmen möchte, kommt am 27. Januar pünktlich um 16.30 Uhr zum Waldparkplatz (Anfahrt siehe unten). Nach einer kurzen Begrüßung gehen die Teilnehmenden bei einsetzender Dämmerung gemeinsam zur Stadthütte. Dort herrscht bei Lagerfeuer und Kerzenschein eine besondere Atmosphäre. An der wärmenden Feuerstelle hören die Kinder die Geschichte vom Winterkönig. Mehr wird von der Geschichte noch nicht verraten. Wer möchte, stärkt seine Lebensgeister bei heißem Punsch und etwas Gebäck in der Hütte, die ein Kaminfeuer erwärmt. An Bastelstationen können die Kinder eine „Königskrone“ basteln und eigene Tannenzapfen verzieren. Zum Abschluss treffen sich alle wieder am Lagerfeuer bei Liedern, Fingerspielen und einer Gute-Nacht-Geschichte. Gegen 18 Uhr endet das Winterfest mit einer kleinen gemeinsamen Nachtwanderung zurück zum Parkplatz.

Die Teilnahme am Winterfest ist kostenfrei, unser Schweinchen „Flori“ freut sich aber über eine kleine Spende. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Es wird dringend darum gebeten, kein elektrisches Licht mitzubringen.

Anmeldung und weitere Informationen: Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. Tel.: 09341 9220-25

Email: eb@caritas-tbb.de

Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch keine Bedingung.

Anfahrt:

Von Tauberbischofsheim kommend fahren Sie Richtung Kilsheim. Nach dem Kreisverkehr biegen Sie nach ca. 2 km beim Schild „Waldparkplatz“ links ab, wo Sie ca. 100 m weiter eine Parkmöglichkeit haben und den Treffpunkt erreichen.

Schnittkurs für Obstbäume

Für alle Interessierte bietet der Heimatverein Dittigheim e. V. am Samstag, den 27. Januar einen Schnittkurs für Obstbäume in Dittigheim am Tauberwehr an. Der Kurs wird von Harald Lurz vom Landwirtschaftsamt geleitet und besteht aus Theorie- und Praxisteil. Der Treffpunkt und Beginn für den theoretischen Teil ist am Samstag, den 27. Januar um 9 Uhr im Vitussaal am Rathausplatz gegenüber der Kirche. Die Mittagspause mit Imbiss findet um 12.30 Uhr ebenfalls im Vitussaal statt. Die Praxis ist vor und nach der Pause in den Tauberwiesen am Ortseingang am Wehr. Das Ende ist für 16 Uhr vorgesehen. In der Gebühr von 10 Euro ist der gesamte Kurs mit Imbiss und Getränk enthalten. Das passende Werkzeug wird gestellt. Gerne kann jeder sein eigenes Werkzeug mitbringen. Wer Interesse hat, kann kostenlos eine „Patenschaft“ für verschiedene Bäume übernehmen. Anmeldung und Infos bitte über Klaus Seidenspinner, An der Gänstirne 45 in 97941 TBB-Dittigheim Tel. 09341-898103 oder E-Mail: tbb-ks99@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Parkplätze befinden sich an der Turnhalle.

2018

endlich rauchfrei werden!

„Mit dem Rauchen aufzuhören ist die einfachste Sache der Welt. Ich habe es schon 100 Mal ausprobiert“;



wusste bereits Mark Twain, denn das Problem ist oft nicht das Aufhören, sondern das Nicht-Wieder-Anfangen. „Das Rauchfrei Programm“ ist ein Gruppenangebot für alle, die mit dem Rauchen aufhören wollen, langfristig rauchfrei leben wollen und sich dabei professionelle Unterstützung wünschen. Die Suchtberatungsstelle der AGJ (Fachverband für Prävention und Rehabilitation) bietet daher wieder einen Kurs zur Erlangung der Rauchfreiheit an. Eine Infoveranstaltung für Ende Januar 2018 beginnenden Kurs findet am Montag, den 22. Januar um 17 Uhr in der Suchtberatungsstelle der AGJ Schmiederstr. 25 in Tauberbischofsheim statt. Der Rauchfrei Kurs wird in Kooperation mit der AOK Heilbronn Franken angeboten, ist aber für Versicherte aller Krankenkassen offen. Die 6 Kursabende sind jeweils auch am Montagabend.

Eine Anmeldung zur Infoveranstaltung ist erwünscht unter der Tel. 09341/897370.

Die Feisten – „Nusschüsselblues“

Die Feisten, Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017 (Musik/Lied/Chanson, treten am Montag, 29. Januar um 20 Uhr erstmals beim Kunstverein TBB im Engelsaal (Blumenstr. 5, hinter dem Rathaus) auf. Dort präsentieren sie ihr neues Programm „Nusschüsselblues“.

Als Die Feisten noch Ganz Schön Feist hießen und ein Trio waren, von Anfang der 90er Jahre bis 2012, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy. „Gänseblümchen“, „Es ist gut, wenn du weißt, was du willst“ oder „Du willst immer nur f...en“ sind Songs, die sie populär machten. Nach dem Ende von Ganz Schön Feist kehrte erstmal besinnliche Stille ein. Doch diese hielt nicht lange an: Mathias Zeh und Rainer Schacht fehlte die Musik, die Bühne und das Lachen. So kehrten sie schon 2013 als Die Feisten mit ihrer Zwei-Mann-Musik-Comedy zurück. Der feine Humor vom rauchig feurigen C verschmilzt auf Rainers Basstimmenrhythmuskickboxkleingitarrentepich wie Käse auf der Pizza. „Nusschüsselblues“, „Die schönste Braut der Welt“, „Tofuwurst“...schon allein die Titel machen Appetit auf das neue Live-Programm der Feisten. „Kriech nicht da rein“ war der erste Youtube-Hit der beiden. Der „Nusschüsselblues“ wird auch gerade geklickt und geteilt wie verrückt. Das Ergebnis: euphorisierte neue Fans, die gar nicht wussten, dass es so was wie Die Feisten gibt. Karten gibt es ab sofort (außer montags) bei Metzgerei-Partyservice Engelhard, Bahnhofstr. 9, (Tel. 09341-2218) und im Salon Baumann, Frankenpassage (Tel. 09341-2551) in Tauberbischofsheim oder können per Email (kvtbb(at)gmx.de) bestellt werden.

Veranstaltungskalender

Januar

Samstag, 20. Januar

Prunksitzung Bischemer Kröten

19.19 Uhr, Stadthalle Tauberbischofsheim

Schlachtessen

Kolpingfamilie

17 Uhr, Konradsaal

Sonntag, 21. Januar

Kindernachmittag der Bischemer Kröten

14 Uhr, Stadthalle Tauberbischofsheim

Soli-Café zum Thema: „Mit Musik und Humor geht alles besser“

Erlös für Projekte von LaBuMoTa

Kath. Dekanat Tauberbischofsheim

14.30 Uhr, Pfarrheim Impfingen

Benefizkonzert Musikverein Umpfartal e. V.
zu Gunsten von Netzwerk Familie
18 bis 20 Uhr, Bonifatiuskirche TBB

Donnerstag, 25. Januar

Schlosskeller-OPENING (jeden 3. Do.)
Es gibt: Eingeleger Burgunderbraten mit
Apfelrotkraut und Semmelknödel (14,90 €);
deftige Hausmacher Vesperplatte (8,90 €)
Vorbereitung Essen unter 09341-2218.
18 Uhr, Schlosskeller im Schloss TBB

Freitag, 26. Januar

Hausmacherabend
TV Dittigheim
19 bis 23 Uhr, Turnhalle TV Dittigheim

Samstag, 27. Januar

Winterparty
MC Feuerdistel
19 Uhr, Clubhaus altes Schloss

Prunksitzung
FG + Musikverein Hochhausen
19.31 Uhr, Konradsaal

Schlosskonzert: Kammerchor Stuttgart
Höhepunkte Europäischer Chormusik zum
50jährigen Bestehen des Kammerchors
Stuttgart
20 Uhr, Rathaussaal Tauberbischofsheim

Montag, 29. Januar

Musikcomedy: Die Feisten „Nusschüssel-Blues“
Kunstverein Tauberbischofsheim e.V.
20 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße TBB

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren
Unter Begleitung einer Erzieherin finden
kreative, motorische und musikalische An-
gebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer
Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pä-
dagogisches Angebot für Eltern mit Klein-
kindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine
Kita besuchen.
Verantwortliche Erzieherin: Susanne We-
niger (außer in den Schulferien)
9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Herzsportgruppe
Behindertensportverein Tauberbischofs-
heim e. V.
17 Uhr und 18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige
Kurmainzkasernen

Bridge - Bridge-Club, TBB
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei
Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria

Mischek 09341/2056.
19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei
Findet in den Ferien nicht statt.
20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

**Skigymnastik - Surf- und Skiclub Tau-
berbischofsheim e. V.**
20 bis 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

**Volleyball - Surf- und Skiclub Tauberbi-
schofsheim e. V.**
Interessenten herzlich willkommen
Aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
21 bis 22 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt
Tierschutzverein Tauberbischofsheim und
Umgebung
10 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores
19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

**Hospiz-Stammtisch für alle Interessier-
ten (letzter Di. im Monat)**
19.30 Uhr, „Zum Alten Türmle“ TBB

**Chorprobe Frauenchor Offener Sing-
treff**
19.30 bis 21 Uhr, Johannes Sichart Haus,
Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)
15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

**Geführte Nachmittagswanderung mit
dem Spessartverein**
Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Ge-
bühren für Fahrkarten an.
ab Dienstag: Informationen in der Tourist-
Information

**Walking & Nordic-Walking - Turnabtei-
lung, TSV 1863 Tauberbischofsheim**
Freizeitsport für jedermann. Nordic Wal-
king-Stöcke sind mitzubringen
9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den
Sommermonaten, ansonsten Freibad Tau-
berbischofsheim

**Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kin-
dertagesstätte St. Lioba)**
Riesige Möglichkeiten für kleine Entde-
cker. Eine integrative Gruppe für Eltern
und ihre Kinder mit und ohne Behinde-
rung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten-
eintritt unter Begleitung einer pädago-
gischen Fachkraft Edeltraud Kossowski,
Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298
(findet nicht in den Ferien statt).
9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St.
Lioba

**Offener Bibelgesprächskreis
(Liebenzeller Gemeinschaft)**
richtet sich an alle, die Interesse an der
Bibel haben und diese besser verstehen
möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher
(Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lvgv.org).
10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr,
Blumenstraße 3 TBB (gegenüber der Me-
diothek)

Café Vergissmeinnicht
Treffen von älteren Menschen und De-
menzkranken - Entlastung für pflegende
Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangeli-
sche Heimstiftung
14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-
Haus, Kapellenstraße 21

**Katholische Öffentliche Bücherei
St. Bonifatius**
Bücher für Kinder und Erwachsene kön-
nen kostenlos ausgeliehen werden. Neue
Leser sind herzlich willkommen.
16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der
Kirche)

JOUR FIXE - Kunstverein TBB
Malerwerkstatt für jedermann und Speck-
steinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro
18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule
Gruppentraining mit Spiel und Spaß; In-
fos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofs-
heim 1980

Bridge - Bridge-Club, TBB
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei
Karl Kohout, Tel. 06283/50786
19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“
Evangelische Kirchengemeinde. Findet in
den Ferien nicht statt.
19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchen-
saal, Tauberbischofsheim

**Chorprobe Männergesangsverein
Liederkrantz**
19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

**Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Boni-
fatius**
20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking – SV Hochhausen
Offen für jeden Mann und jede Frau
9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte
an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt
Tierschutzverein Tauberbischofsheim und
Umgebung
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)
15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis
Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse): 15 bis 16 Uhr
Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse): 16 bis 17 Uhr
Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse): 17 bis 18 Uhr
Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum
Findet in den Ferien nicht statt.
16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB
aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Jugendkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)
für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren
Gott & Du, Gemeinschaft, Aktionen
Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333)
18 bis 19.30 Uhr, (findet nicht in den Ferien statt) Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Stammtisch des Heimatvereins Impfen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)
Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche

zu führen und Erinnerungen auszutauschen.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Schlosskeller hat geöffnet (jeden 3. Donnerstag im Monat)
18 Uhr, Schlosskeller im Kurmainzischen Schloss TBB

Spielabend Schachclub TBB
Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matias Kienzler (Tel.: 093741/845358) (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)
19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin
Kath. Kirchengemeinde
19.30 bis 21.00 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Freitag
Flötenensemble "i flauti dolci"
8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt
Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5
Probe „Lebensfarben“
Musikgruppe
18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Samstag
Tierschutz-Laden/-Flohmarkt
Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen
offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Hundeschule und Welpenspiele
Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim
Freizeitsport für jedermann
14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Sonntag
Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)
Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.
10.30 bis 11.30 Uhr in der Blu-

menstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB
Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.
9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann
Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen
10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet
Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr
15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Schlosskeller-OPENING

jeden 3. Donnerstag 2018

2018 öffnen wir den Schlosskeller für Sie!
Aus organisatorischen Gründen bestellen Sie das Essen unter 09341/2218 bitte vor!

Selbstverständlich haben wir auch noch Kleinigkeiten zum Essen auf unserer Karte.

Öffnungszeiten ab 18.00 Uhr und Essen gibt es um 19.00 Uhr
Zur Begrüßung erhält jeder Gast einen Aperitif!



Immer wieder Donnerstags

www.engelhard-service.de

Tel. 09341/2218

... weiß's besser schmeckt



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 50 09 955

www.isotec.de/tremel



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken